

Corona-Schutz-Konzept für Präsenzgottesdienste in der Ev. Kirche Dönberg **(Stand: 6. Juli 2021)**

Wir achten bei allen Gottesdiensten auf die jeweils aktuell geltenden Regeln zum Schutz vor einer Infektion mit dem Corona-Virus.

Konkret gelten folgende Regeln, die notwendig und wichtig sind:

- ✚ Alle Teilnehmenden müssen eine medizinische Mund-Nasen-Maske (OP- oder FFP2-Maske) tragen!
- ✚ Beim Singen muss eine FFP2 Maske getragen werden.
- ✚ Bei Gottesdiensten im Freien muss keine Maske getragen werden, auch nicht beim Singen, solange die Teilnehmenden an markierten Stellen stehen und zwei Meter Abstand zueinander haben.
- ✚ Vortragende (auch Gesangssolisten) dürfen für ihren Vortrag bei ausreichend Abstand die Maske abnehmen.

- ✚ Eingang und Ausgang werden von Verantwortlichen der Gemeinde geordnet bzw. begleitet. Das Abstandhalten wird durch organisatorische Maßnahmen gewährleistet.

- ✚ Am Eingang gibt es die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

- ✚ Die Teilnehmenden müssen sich in eine Anwesenheitsliste eintragen, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Diese Liste wird in den folgenden vier Wochen im Gemeindebüro in einem verschlossenen Umschlag im Safe aufbewahrt und danach vernichtet.

- ✚ Alle Sitzplätze werden vorgegeben, meist durch vorbereitete Programmzettel, im Freien durch Bodenmarkierungen. Das heißt wiederum, es ergibt sich in der Kirche jeweils eine Höchstzahl an Teilnehmenden. Menschen aus einem Haushalt bzw. mit regelmäßigem alltäglichen Umgang dürfen zusammensitzen. Bei einer hohen Zahl zu erwartender Teilnehmender findet der Gottesdienst draußen statt oder entfällt ggf. bei Regen.
- ✚ Die Emporen bleiben für Gottesdienstteilnehmende geschlossen.

- ✚ Der Gottesdienstablauf ist kürzer als unter normalen Bedingungen, um eine zu starke Durchatmung der Kirche zu vermeiden und um die Tragezeit der Schutzmaske zu verringern. Fenster und Türen sind zur Durchlüftung geöffnet.

- ✚ Beim Abendmahl im Kreis um den Altar werden größere Abstände eingehalten. Auch auf dem Weg in den Abendmahlskreis und auf dem Weg zurück an den Sitzplatz wird Abstand gehalten. Oblaten werden einzeln mit Handschuh gereicht. Traubensaft wird jeweils vor den Augen der Teilnehmenden in kleine Einzelbecher eingeschenkt, die hinterher heiß gespült werden. Die Austeilenden tragen eine Schutzmaske.

- ✚ Für besondere Gottesdienste wie Kindergarten- oder Schulgottesdienste sowie Trauungen und Taufen gelten besondere Schutzkonzepte.
- ✚ Für Trauerfeiern in der Kapelle gelten die Regeln dieses Schutzkonzeptes entsprechend. Hier wird der Ton nach draußen übertragen. Auf dem Friedhof wird Abstand gehalten.